

Rennbericht – VLN 9. Lauf vom 08.10.2016

Endlich waren die 3 Krolls mal wieder vereint am Nürburgring!

Mitgebracht hatten wir unsere beiden M3s SpeedyTom und QuickJerry mit den Nummern 210 (Chantal, Michael und Bernd) und 211 (Michael, Martin und Roli) und den Manga BMW mit der Nummer 455 (Bernd, Kevin und Michael Fischer).

Wie gewohnt im Oktober war der Samstagmorgen kalt und neblig. Das Quali begann verzögert um 8:45 und es war noch sehr nass und rutschig. Wir rollten unsere Pflichtrunden ab ohne jegliches Risiko einzugehen und landeten somit von der SP6 zuhinterst in der Startaufstellung. Der Manga stand auf Platz 7 in der Klasse V5.

Da es immer noch eher nass war, startete das gesamte Feld auf Regenreifen.... Fast... Bernd war mutig und kam mit Slicks auf die Startaufstellung. Das blieb nicht unbemerkt und es kamen einige Sprüche... Bernd zweifelte da wohl ein wenig an seiner Entscheidung.

Gespannt versammelten wir uns in der Box vor dem VLN Livestream und unseren beiden Onboard LiveStreams aus der #210 und #211. Bereits in der Einführungsrunde war von innen und aussen klar, dass die ersten Runden für Bernd rutschige würden. Direkt nach dem Start zogen Michael in der #211 die anderen Autos an ihm vorbei und verschwanden dann auch relativ schnell aus seinem Blickfeld. Doch es ging nicht lange, da fand er genügend trockene Stellen und konnte wieder einigermaßen aufschliessen. Andere Starter kamen bereits nach der ersten Runde rein und wechselten ebenfalls auf Slicks. Auch die hatten in der zweiten Runde noch ihre Mühe. Ab der dritten Runde war Bernd wieder voll mit dabei und hatte auch unsere #211 wieder zurücküberholt.

Die mittleren Stints übernahmen Chantal in der #210 und Roli in der #211. Die Strecke war mittlerweile komplett trocken. Es gab mehrere gelbe und Code 60 Phasen, aber ansonsten verliefen die Stints ohne Probleme.... Bis zur letzten Runde... Bei Chantal wurden plötzlich die Vibrationen, die sich erst wie «Pickup» an den Reifen anfühlten stärker. Vor allem bei Vollgas fühlte sich ihr Popo-Meter an wie in einem Ameisenhaufen. Sie nahm Gas zurück und wollte der Box funken, dass sie langsamer fahren musste, weil da etwas im Anmarsch war. Doch zu spät! Nach dem Berg hoch, kurz vor der Lauda-Kurve verabschiedete sich die Kardanwelle mit einem lauten Knall. Wenigstens geschah das ganze direkt bei der Tasche von Posten 123 bei Anja und Co., so war die #210 schnell von der Strecke weg in Sicherheit. Chantal wurde von Anja mit Jacke und Getränk versorgt und wartete, bis Michael und Norbert sie abholten. Da die #210 jedoch nicht mehr rollfähig war, blieb Michael bei ihr und sorgte dafür, dass sie nach dem Rennen aufgeladen wurde.

Währenddessen fuhr Martin den letzten Stint mit der #211. Ein nicht genau eruiertes Schaden an der Hinterachse zwang jedoch auch ihn eine langsamere Gangart einzuschlagen. Dies reichte jedoch trotzdem zum Klassensieg, da alle unsere Gegner durch technische Defekte oder Unfälle ausschieden. Die Mangafahrer kämpften sich hervorragend nach vorne, wurden dann aber leider wegen einer «kleinen Unachtsamkeit» disqualifiziert.

Bereits nächsten Donnerstag machen wir uns wieder auf zu unserem Saisonfinale der Creventic Serie. Mit dem SLS werden Michael, Chantal, Roli, Kenneth und Christiaan beim 24H Rennen in BRNO um weitere Punkte für die Meisterschaft und die AMG Wertung kämpfen. Es wird spannend und vor allem kalt ;-)

Gleichzeitig wird die BMW Mannschaft am letzten RCN Lauf für die letzten Punkte der RCN Meisterschaft und dem BMW Sportpokal Gas geben.

Vielen Dank an die Crew von Küpper Racing für die Betreuung!

Hofor Racing

09.10.2016

